

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 9/2 Straße und Verkehr  
Bearbeitet von: Frau Ley / Herrn Schul

Datum  
09.07.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

<b>Bauausschuss</b>	<b>22.07.2002</b>
---------------------	-------------------

---

<b>Bezirksausschuss I - Geisweid</b>	<b>22.07.2002</b>
--------------------------------------	-------------------

---

<b>Kulturausschuss</b>
------------------------

---

Betreff:

**Gestaltung Marktplatz Geisweid**

---

**Beschlussvorschlag:**

**Sachverhalt / Begründung:**

**Sachstandsbericht**

Ein Abstimmungsgespräch am 28.06.2002 im Rathaus Geisweid hatte nachstehendes Ergebnis:

1. Oberflächenwiederherstellung

Mit dem Ausbau des Marktplatzes kann nach Fertigstellung des RÜB's begonnen werden. Die Oberfläche wird in Splitt-Asphalt-Mastix ausgeführt und in 2 Bauabschnitten abgewickelt.

Im 1. Bauabschnitt werden 2.200 m<sup>2</sup> Marktplatzfläche, zwischen der Straße Am Klafelder Markt und der Pflasterfläche vor dem Sparkassengebäude etwa bis zum Grundstück Haus Nr. 18, durch die von ESi beauftragte Firma wieder hergestellt.

Die Zufahrt zu den Parkplätzen wird verlegt und so konzipiert, dass Fahrzeuge zum Reinigen des Sohlbacheinlaufgitters ohne Probleme eingesetzt werden können.

Der Umbau der vorhandenen Schrankenanlage erfolgt kostenneutral für die Stadt Siegen.

Nach Erwerb des Grundstückes Haus Nr. 18 kann der 2. Bauabschnitt mit den Leitstreifen sowie einer Ruhezone mit Wasserfläche und Skulptur im Bereich der beiden vorhandenen Bäume ausgeführt werden.

Vorerst bleibt diese Fläche von etwa 500 m<sup>2</sup> in der jetzigen Form liegen. Eine Anpassung dieser Fläche an das Niveau des ausgebauten 1. Bauabschnittes und der realisierten Parkplätze ist solange nicht möglich, wie das Privatgrundstück noch eine tieferliegende Garagenzufahrt hat.

Die Verwaltung wird zur Gestaltung der zu schließenden Platz-Lücke einen Vorschlag erarbeiten und abstimmen.

## 2. Taktiler Leitstreifen / Oberflächengestaltung

Um auch den blinden und sehbehinderten Bürgerinnen und Bürgern ein sicheres Überqueren des Platzes zu ermöglichen, werden im Zuge des 2. Bauabschnittes taktiler Leitstreifen eingebaut. Dazu wird die vorhandene Splitt-Asphalt-Mastix-Decke in 50 cm Breite und mind. 3 cm Tiefe aufgefäst. Mit einem besonderen Verfahren wird dann ein Asphaltbelag eingebracht, in den mittels Spezialschablonen Strukturen (wie z. B. Blindenstreifen) eingeprägt werden.

Um die zentrale Bedeutung des Marktplatzes Geisweid im nördlichen Stadtgebiet zu unterstreichen, sollen in den taktilen Leitstreifen die Namen der Ortsteile in die jeweilige Himmelsrichtung zeigend, auf Tafeln mit 50 cm Kantenlänge eingeprägt werden (siehe Anlage 1).

Alternativ besteht die Möglichkeit, die Namen in Vollgussdeckeln der Schachtabdeckungen des Regenüberlaufbauwerkes einzufügen (siehe Anlage 2). Hierdurch ist jedoch keine eindeutige geographische Zuordnung möglich.

Eine Gedenktafel kann zusätzlich auf die im Jahre 1860 abgerissene Kapelle hinweisen.

Etwa in der Platzmitte ist der Einbau einer Hülse zum Aufstellen des großen Weihnachtsbaumes vorgesehen.

## 3. Brunnenanlage / Skulptur

Eine Wasserfläche mit Sitzbänken und eine Skulptur sollen im 2. Bauabschnitt vor den beiden vorhandenen Bäumen integriert werden.

Für die Skulptur bietet sich ein Kunstwerk aus Edelstahl an, das an die traditionsreiche Geschichte der Herstellung von Eisen und Stahl in diesem Stadtteil erinnert. Erste Vorstellungen zu einer Edelstahl-Skulptur liegen vor (siehe Anlage 3).

Zur Finanzierung der Skulptur und der Brunnenanlage wird ein Sponsor zu suchen sein.

## Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

## Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

## Im Auftrag

Schul

Anlagen: 3